



**Einreicher:**

Stadtverordneter Walter, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Betreff:**

Notfallplan Gas

Erstellungsdatum: 04.04.2022

Freigabedatum: \_\_\_\_\_

Datum der Sitzung: \_\_\_\_\_

**Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:**

Am 01.04.2022 wurde der Notfallplan Gas der Bundesregierung öffentlich. Die drei vorgestellten Warnstufen (Frühwarnstufe, Alarmstufe, Notfallstufe) haben auch auf die Potsdamer Gasversorgung in der Landeshauptstadt Potsdam Auswirkungen. In der Stadtverordnetenversammlung am 02.03.2022 kündigte der Oberbürgermeister auch Konsequenzen für die Stadtwerke an („Potsdam will weniger Gas aus Russland“ | <https://www.pnn.de/potsdam/tagung-in-der-mbs-arena-stadtverordnete-verurteilen-russischen-angriffskrieg/28122720.html>).

Dazu frage ich den Oberbürgermeister:

Wie sieht der Notfallplan Gas für die Energie- und Wasser Potsdam GmbH (EWP) aus?

\_\_\_\_\_  
Unterschrift